

Familienoper „Hänsel und Gretel“: Ein magisches Abenteuer im Landestheater!

Die Oper „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck begeistert bis 31. Jänner im Landestheater mit fesselnder Musik und Emotionen.

Landestheater, Österreich - Im Herzen von Salzburg entfaltet sich zurzeit ein musikalisches Abenteuer: die Aufführung von Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“, die bis zum 31. Jänner im Landestheater zu erleben ist. Die Geschichte, die in der frostigen Dunkelheit des Waldes spielt, fesselt das Publikum mit den kindlichen Charakteren und der gefürchteten Knusperhexe. Regisseur Thomas Mika hebt hervor, dass die Musik und das Libretto entscheidend sind, um die gefährlichen und fantastischen Elemente der Erzählung zum Leben zu erwecken. Laut Mika hat Humperdinck mit seiner Oper eine einzigartige Klangwelt geschaffen, die sowohl bekanntes Volksgut als auch komplexe musikalische Strukturen umfasst, was das Werk besonders fesselnd macht, **wie ORF.at berichtet**.

Die Revolution der Musikdramatik

Diese Aufführung steht in einem Spannungsfeld mit den Grundsätzen Richard Wagners, der die opernhafte Tradition revolutionierte und den Begriff des „Musikdramas“ prägte. Wagner kritisierte die herkömmliche Oper, die oft zwischen Musik und Handlung hin- und hergerissen war, und strebte statt dessen ein Gesamtkunstwerk an, das Musik, Poesie und Bühnenkunst zu einer unverzichtbaren Einheit verschmolz. In seinen Arbeiten wie „Die Kunstwerk der Zukunft“ forderte er eine nahtlose Verbindung zwischen Musik und Text, um die

dramatische Wirkung zu maximieren. Diese Ansätze sind bis heute von Bedeutung und beeinflussen das Verständnis von Musik und Theater tiefgreifend, **wie Sound and Design berichtet.**

Wagners Idee, eine „endlose Melodie“ zu schaffen, in der die Musik organisch mit dem Text verbunden ist, findet interessante Parallelen zu Humperdincks Komposition, die ebenfalls Emotionen in einem durchgehenden Fluss vermittelt. Laura Incko, die die Rolle der Gretel übernimmt, beschreibt das anspruchsvolle Werk als einen emotionalen Drahtseilakt, der sie nach der Aufführung oft erschöpft zurücklässt. So wird deutlich, dass sowohl die Oper von Humperdinck als auch Wagners Musikdramen durch ihren tiefen emotionalen Ausdruck und die innovative Kombination von Elementen zu einem fesselnden Erlebnis für das Publikum führen.

Details	
Ort	Landestheater, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• salzburg.orf.at• soundand.design

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at